

Hiermit beehe mich ergebenst anzugezeigen, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaren

am Freitag den 15. d. M. eröffnen werde. — Alles, was in meinen Kräften lag, habe aufgeboten um allen Anforderungen zu genügen. Sachen von 1 Sgr. bis 10 Thlr. Namentlich habe auf Schulbedarf, Bilderbücher u. c. mein Augenmerk gerichtet. Messerküchen, Kepsel und Küsse stets vorrätig. Zugleich empfehle den werthen Hausfrauen mein Lager von **Kaffee, Zucker, Butter, Mandeln, Rosinen** zur gencigten Beachtung.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

74,3

H. Töpffer in Teltow

Bekanntmachung.

Dienstag dem 19. d. Wts. Vorm. 10 Uhr sollen im Düring'schen Gasthofe zu Cummendorf aus der Königl. Obersförsterei Zossen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, nachstehende Hölzer, die Brennhölzer zunächst, öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. Begang Rauhbusch, Tag. 65.	Circa 1000 Stück Kief. Bauhölzer, 900 R.-Meter Kief. Kloben, 400 Knüppel, 200 Reiser III. Cl.
2. Begang Sperenberg, Tag. 64.	Circa 1100 50 50
3. Begang Neuendorf, Tag. 36 u. 37	Circa 626 R.-Meter Kief Kloben, 1400 Knüppel, 560 Reiser I. Cl.
4. Begang Cummendorf, Tag. 79B.	Circa 80 Stück Kief. Bauhölzer, 1300 R.-Meter Kief Kloben, 600 Knüppel.

Cummendorf, den 7 Dezember 1871.

Der Oberförster.

W. Lange.

Marktpreise.

	Berlin	Alt-Henn-	Teublitz	Bessin
	11.	9.	10.	3.
	Dozbr.	Dozbr.	Dozbr.	Dozbr.
Weiz. hölter	3 21 $\frac{1}{4}$	3 12 $\frac{1}{2}$	3 17 $\frac{1}{4}$	2 17 $\frac{1}{4}$
nicht hölter	2 25	—	3 10	2 15
Rogg. hölter	2 12 $\frac{1}{4}$	2 10	2 12 $\frac{1}{4}$	2 7 $\frac{1}{4}$
nicht hölter	2 7 $\frac{1}{4}$	—	2 7 $\frac{1}{4}$	2 2 $\frac{1}{4}$
Gerste hölter	2 5	—	1 20	1 20
nicht hölter	1 21	—	1 15	1 15
Haser hölter	—	1 10	1 12 $\frac{1}{4}$	1 5
nicht hölter	—	7 $\frac{1}{4}$	1 5	1 1 $\frac{1}{4}$
Erbse hölter	4 24	—	—	—
nicht hölter	3 6	—	—	—
Linsen hölter	5 10	—	—	—
nicht hölter	4 8	—	—	3 6
Kartfn. hölter	1 2	—	27 $\frac{1}{4}$	—
nicht hölter	— 28	— 25	—	18
Butter hölter	— 13	—	—	11
nicht hölter	— 10	—	—	10
Eier hölter	— 8 $\frac{1}{2}$	—	—	8
nicht hölter	— 8 $\frac{1}{2}$	—	—	7 $\frac{1}{4}$
Hirse hölter	—	—	—	—
nicht hölter	—	—	—	—
Eupix. hölter	—	—	—	—
nicht hölter	—	—	—	—
Heu hölter	—	—	—	—
nicht hölter	—	—	—	—
Stroh hölter	—	—	—	—
nicht hölter	—	—	—	—

Cours-Bericht.

12. Dezember.

Pr. cons. St.-U.	41	101 bʒ	Nordd.
Fw. St.-Anl.	41	100 $\frac{3}{4}$ G	Bund.-Anl. 5
St.-Anl. 1859	5	100 $\frac{1}{8}$ bʒ	100 $\frac{1}{8}$ bʒ Pfandbriefe.
do. 54	41	100 $\frac{3}{4}$ bʒ	Rur.-u. N. 3 $\frac{1}{4}$ 82 $\frac{1}{4}$ G
do. 55	41	—	dto. neue 81 G
do. do. 1857	41	—	Rur.-u. N. 4 91 $\frac{1}{8}$ bʒ
do. do. 1859	41	—	Rur.-u. N. 4 $\frac{1}{2}$ 99 G
do. do. 1864	41	—	neu 99 G
do. do. 1867	41	—	Ostpreuß. 3 $\frac{1}{2}$ 82 $\frac{1}{2}$ B
do. do. 68B.	41	—	do. do. 4 91 $\frac{1}{4}$ G
do. do. 1856	41	—	do. do. 4 $\frac{1}{2}$ 97 $\frac{1}{8}$ bʒ
do. do. 67C.	41	—	do. do. 5 102 $\frac{1}{4}$ bʒ
do. do. 50 52	4	95 $\frac{1}{8}$ bʒ	Pomm. 3 $\frac{1}{2}$ 81 bʒ
do. do. 1853	4	—	do. do. 4 91 $\frac{1}{8}$ bʒ
do. do. 1862	4	—	do. do. 4 $\frac{1}{2}$ 99 bʒ
do. do. 1868	4	—	Potsd. 4 91 $\frac{1}{8}$ bʒ
St.-Ehldsch.	3 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$ bʒ	do. 3 $\frac{1}{2}$ —
St.-Prim.-U.	3 $\frac{1}{2}$	118 $\frac{1}{4}$ G	do. neue 4 —
Kurh. 40 thl.	—	—	Sächsisch. 4 —
Obligationen	— 68 et bʒ zu B	—	Schlesisch. 3 $\frac{1}{2}$ —
R.u. N.-Ehdb.	3 $\frac{1}{2}$ 91 bʒ	do. Litt.A. 4	—
Ob. Obh. Obh.	41	—	do. neue 4 —
Berl. St.-Obh.	5	103 $\frac{1}{4}$ bʒ	Westpr. 3 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{4}$ bʒ
do. do.	41	99 $\frac{1}{4}$ bʒ	do. do. 4 90 $\frac{1}{8}$ bʒ
do. do.	2 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{4}$ B	do. do. 4 $\frac{1}{2}$ 97 $\frac{1}{4}$ bʒ
Bri. St.-Obh.	4 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{8}$ B	do. do. II. 5 103 $\frac{1}{4}$ G
Cöln. St.-D.	4 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{4}$ G	do. neue 4 96 $\frac{1}{4}$ G
Danziger do.	5	101 B	do. neue 4 $\frac{1}{2}$ 97 $\frac{1}{4}$ bʒ
Königsb. do.	5	—	Rentenbriefe.
Rheinpr.-Obh.	4 $\frac{1}{2}$	99 G	R.u. Rentf. 4 94 B
Schles. B.K.F.	5	—	Pomm. 4 95 $\frac{1}{4}$ G
Berliner Pfd.	4 $\frac{1}{2}$	99 G	Potsd. 4 93 $\frac{1}{2}$ G
do. do.	5	102 $\frac{1}{4}$ bʒ	Preuß. 4 93 $\frac{1}{2}$ G
Gent.-Bed. G.	5	102 G	Rh. u. W. 4 95 $\frac{1}{2}$ G
C. B. C. unk.	5	102 $\frac{1}{2}$ bʒ	Sächsische 4 95 $\frac{3}{4}$ G
Nordd. 5 jähr.	—	—	Schlesisch. 4 94 $\frac{1}{4}$ G
Schätz-Aw.	5	100 $\frac{1}{8}$ bʒ	—

Transportable Gasbeleuchtungs-Apparate!!

Neueste praktische, patentirte Erfindung.

Einige Fabrik und Lager
auf dem Continent

bei EMIL HUFF
Berlin,

5. Neue Wilhelmstrasse 5.

Diese Apparate empfehlen sich durch ihr schönes, weißes, daß gewöhnliche Gaslicht übertreffende Licht, durch die Billigkeit der Flamme selbst (die Flamme selbst stellt sich pro Stunde nur auf circa 4 Pf. g.), sowie auch dadurch, daß sie an jeden Ort ohne jegliche besondere Vor- oder Einrichtung anwendbar sind; Docht und Cylinder fallen gänzlich dabei fort.

Vorzüglich sind diese Apparate als Beleuchtung für Fabriken, Geschäftslokale, Schaufenster, Werkstätten, Markthuden, Lagerräume, Küchen, Haus und Flur, Restaurants, Etablissements und öffentliche Lokale jeder Art zu empfehlen.

Der Brennstoff ist unter dem Namen:

„Emil Huff'scher transportabler Gasstoff“ entweder direct oder aus den in allen Abnahmestellen errichteten Niederlagen zu beziehen.

Bestellungen werden franko erbeten und gegen Einsendung resp. Nachnahme des Betrages umgehend effectuirt.

Achtbare Firmen werden zur Vertreibung dieses Artikels verlangt.
Preis pro Apparat 1 armig 2 Thlr., 2 armig 6 Thlr.; Stoff pro Litre 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder Gentner 10 Thlr.